



Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots

Lesen Sie mehr über den Start der Arbeiten beim Feuerwehrdepot auf Seite 2

Änderung der Öffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung Wittenbach passt ihre Öffnungszeiten den veränderten Bedürfnissen an.

Seite 3

Faltrollstuhl im Gemeindehaus

Neu steht gehbehinderten Bürger*innen ein Faltrollstuhl im Gemeindehaus zur Verfügung.

Seite 4

Nr. 1 | 6. Januar 2022

wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Liebe Wittenbacher*innen

Jedes Jahr bringt seine eigenen, besonderen Herausforderungen mit sich, die es zu meistern gilt. Doch manchmal wünscht man sich vielleicht einfach nur, so richtig aufatmen und sich erholen zu können. In diesem Sinn hoffe ich, dass das neue Jahr nicht nur wieder von Corona bestimmt wird, sondern dass wir wieder ins normale Leben zurückkehren können.

Niemand kann sagen, was das neue Jahr bringen wird, doch ich hoffe von Herzen, dass es Ihr bisher Schönstes wird. Ich wünsche Ihnen daher viel Glück, beste Gesundheit und viel Kraft im Jahr 2022.

Ihr Gemeindepräsident



Oliver Gröble
Gemeindepräsident

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss:
Montag, 10. Januar 2022, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.


wittenbach

Start der Arbeiten beim Feuerwehrdepot

Im Mai 2020 hat sich die Stimmbevölkerung an der Urne für die energietechnische Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots ausgesprochen. Nach Verzögerungen aufgrund von weiteren Abklärungen und Verfahrensfehlern in der Ausschreibung können nun die Arbeiten starten.

«Jetzt sind wir mit dem Projekt um die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrdepots auf Kurs», freut sich Thomas Meister, Gemeinderat und Präsident der Baukommission zur Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots. Um an diesen Punkt zu gelangen, galt es ein, zwei Steine aus dem Weg zu räumen. Abklärungen mit der SAK betreffend Verlegung von Fernwärmeleitungen haben das Vorgehen hinausgezogen. Die genaue Höhenlage der Fernwärmeleitung musste zuerst sondiert und das Projekt im Bereich der Parkplätze auf die Fernwärmeleitung angepasst werden, damit keine teuren Leitungsumlegungen erforderlich sind. Zudem mussten von den rund 30 Arbeiten die beiden Ausschreibungen der Baumeister- und Tiefbauarbeiten aufgrund von Verfahrensfehlern neu gestartet werden. «Wir haben die Verfahrensfehler der Bauleitung noch rechtzeitig bemerkt und konnten somit die Ausschreibungen vor der Vergabe abrechnen und neu angehen», so Thomas Meister, «die Umsetzung des Projektes hat sich jedoch auch dadurch verzögert.» Inzwischen wurden alle

Arbeiten rechtmässig vergeben. Bei einem Grossteil davon, wie zum Beispiel beim Tiefbau, bei der Bedachung oder den Baumeisterarbeiten, konnte das lokale Gewerbe berücksichtigt werden. Das Projekt läuft nun rund, sodass der Start der Arbeiten auf Anfang Februar 2022 angesetzt ist.

Optimierungen des Projekts

Im Verlauf des Jahres hat sich die Baukommission der Erweiterung und Sanierung des Feuerwehrdepots zusammen mit der Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil intensiv mit dem Projekt auseinandergesetzt. Daraus resultieren verschiedene Optimierungen. So sollen beispielsweise die bestehenden runden Dachgauben im Mozartsaal und in den Musikzimmern der Schule für Musik durch

«Wir haben etwas länger gebraucht mit der Planung als vorgesehen, aber nun kann es losgehen.»

neue, gut isolierende Dachfenster mit Storen ersetzt werden. «Damit können wir verhindern, dass die Temperaturen im Sommer super heiss und im Winter eisig kalt werden», erklärt Thomas Meister. Die Sanierungsarbeiten im Mozartsaal und in den Musikzimmern wurden zudem auf die Sommerferien verlegt,



Das Feuerwehrdepot wird hier mit einem zweistöckigen Anbau erweitert.



Das Dach wird neu gedämmt und die Gauben werden durch gut isolierende Dachfenster ersetzt.

«da in dieser Zeit kein Unterricht stattfinden wird und wir damit auf teure Provisorien verzichten können», so Thomas Meister weiter.

Kosten im Kreditrahmen

Das Projekt beinhaltet im Rahmen der energetischen Sanierung wie geplant eine neue Dämmung des Daches, den Ersatz der restlichen Fenster in den beheizten Räumen sowie den Einsatz von sparsamen Leuchten. Der geplante Lift ermöglicht die rollstuhlgerechte Erschliessung in den Instruktionssaal und die Räumlichkeiten der Schule für Musik. Im Rahmen der Erweiterung des Feuerwehrdepots sieht das Projekt den zweistöckigen Anbau an die bestehende Einstellhalle vor. Dieser bietet Platz für zwei weitere Fahrzeuge in der Einstellhalle sowie zwei Theorieräume für die Ausbildung im 2. Stock. In der Vorlage vom Mai 2020 genehmigten die Stimmbürger*innen den Kredit von rund 2,2 Millionen Franken (exklusive Beiträge der Gebäudeversicherungsanstalt).

Daran habe sich auch mit den Optimierungen des Projekts nichts geändert. So versichert Thomas Meister, dass sich die Kostenprognosen des Architekten trotz der aktuellen Teuerungen verschiedener Materialien innerhalb des bewilligten Kreditrahmens befinden. «Wir haben etwas länger gebraucht mit der Planung als vorgesehen, aber nun kann es losgehen.» Die Umsetzung des Projektes ist voraussichtlich Ende 2022 abgeschlossen.

Isabel Niedermann |

wir sind
Wittenbach

Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung passt per 1. Februar die Öffnungszeiten an. Das Gemeindehaus ist künftig am Nachmittag bereits ab 13.30 Uhr und am Montagabend noch bis 18.00 Uhr geöffnet. Gemeindepräsident Oliver Gröble über die Hintergründe:

Warum werden die Öffnungszeiten angepasst?

Wir wollen eine zeitgemässe Verwaltung sein. Da gehört es dazu, Prozesse und Angebote zu hinterfragen und bei Bedarf anzupassen. Das haben wir auch in Bezug auf die Öffnungszeiten gemacht. Eine interne Erhebung an drei Stichtagen hat beispielsweise gezeigt, dass nur sehr wenige Personen die verlängerten Öffnungszeiten am Montagabend zwischen 18.00 und 18.30 Uhr nutzen. Über alle Abteilungen hinweg nahmen ein bis zwei Personen telefonisch Kontakt auf oder suchten eine Dienststelle auf. Die Erfahrung zeigt zudem, dass

auch der spätere Freitagnachmittag wenig genutzt wird, um mit der Gemeinde in Kontakt zu treten. Hingegen stellten wir eine gesteigerte Nachfrage fest, kurz nach Mittag die Gemeindeverwaltung aufzusuchen oder anzurufen. Auf diesen Grundlagen ergibt es Sinn, die Öffnungszeiten zu diskutieren und anzupassen.

Wie sehen die Änderungen aus?

Am Montagabend hatte die Gemeindeverwaltung bis 18.30 Uhr geöffnet. Neu werden wir an diesem Tag eine halbe Stunde früher schliessen und auch die Öffnungszeiten am Freitag bis 16.00 Uhr anpassen. Am Mittag schliesst das Gemeindehaus eine Viertelstunde früher, also um 11.30 Uhr. Im Gegenzug wird an jedem Nachmittag bereits um 13.30 Uhr geöffnet statt wie bis anhin erst um 14.00 Uhr. Die neuen Öffnungszeiten gelten ab dem 1. Februar.

Wurden mit dieser Anpassung die Öffnungszeiten reduziert?

Total um 15 Minuten. Auch mit den neuen Öffnungszeiten hat die Gemeindeverwaltung wöchentlich 35 Stunden offen und steht im Vergleich mit anderen Gemeinden ähnlich da. Es geht hier also mehr um eine Justierung der Öffnungszeiten aufgrund der veränderten Nachfrage. Ich denke, insbesondere die früheren Öffnungszeiten am Nachmittag sind kunden-



Ab 1. Februar gelten in der Gemeindeverwaltung die neuen Öffnungszeiten.

freundlicher und stellen für die Bürger*innen einen Mehrwert dar. Wichtig ist, und das möchte ich betonen, dass weiterhin auch ausserhalb der Öffnungszeiten mit den Dienststellen individuelle Termine vereinbart werden können.

Öffnungszeiten ab 1. Februar

Montag:

08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Dienstag bis Mittwoch:

08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag:

08.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr

Oliver Gröble im Gespräch
mit Isabel Niedermann |



EINBÜRGERUNGS- BESCHLÜSSE

Der Einbürgerungsrat hat den aufgeführten Bürgerrechtskandidat*innen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Wittenbach erteilt. Auf der rechtsverbindlichen Publikationsplattform (Link auf www.wittenbach.ch) sind folgende Einbürgerungsbeschlüsse zu finden:

Tesfay Adhanet, geb. 10.04.1993,
Staatsangehörige von Eritrea

Tesfay David, geb. 29.03.2018,
Staatsangehöriger von Eritrea

Addison Astrid, geb. 03.07.1982,
Staatsangehörige von Deutschland

Addison Thomas, geb. 15.12.1982,
Staatsangehöriger von Deutschland

Addison Philip, geb. 11.02.2018,
Staatsangehöriger von Deutschland

Addison Lara, geb. 27.05.2015,
Staatsangehörige von Deutschland

Benninger Martin, geb. 21.09.1980,
Staatsangehöriger von Deutschland

Andreotti Paola, geb. 28.12.1983,
Staatsangehörige von Italien

Benninger Maximilian, geb. 19.01.2013,
Staatsangehöriger von Deutschland

Benninger Valentin, geb. 10.04.2017,
Staatsangehöriger von Deutschland

Cacic Slavica, geb. 08.11.1969,
Staatsangehörige von Kroatien

Die Dossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen können vom 6. Januar bis zum 4. Februar in der Ratskanzlei eingesehen werden. Einsicht nehmen kann, wer in der Politischen Gemeinde Wittenbach stimmberechtigt ist.

ABFUHR DER CHRIST- BÄUME 2022

Am Montag, 10. Januar, findet die Abfuhr der Christbäume statt. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Bauverwaltung Wittenbach

Ein neuer Dienst an der Kundschaft

Im Gemeindehaus Wittenbach ist seit Kurzem ein neuer Faltrollstuhl für gehbehinderte Bürger*innen verfügbar. Nach einer Anregung beim «offenen Ohr» durch den Wittenbacher Marco Casutt hat Gemeindepräsident Oliver Gröble zusammen mit dem Leiter Alterszentrum Kappelhof Ralf Kock diese Idee zeitnah umgesetzt. Befragt nach seinen Beweggründen, dies vorzutragen, sagte der 67-jährige ehemalige Sekundarlehrer Casutt: «Ich bin noch als Fahrer bei Pro Senectute tätig. Als ich im Spätsommer eine gehbehinderte Dame zur Gemeinde gefahren habe, kam mir die Idee, wie im Spital, einen Rollstuhl zu stellen, um Älteren und Gehbehinderten einen einfacheren Zugang zu ihren Amtsgeschäften zu ermöglichen.» Der Faltrollstuhl ist im Front-Office des Gemeindehauses auf Anfrage erhältlich.

Marc Ferber



Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zur AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige usw.

Jeden ersten Dienstag im Monat:

- 14.00 bis 15.00 Uhr im Familienwerk (Vogelherdstrasse 4)
- 15.15 bis 16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof (Haus 1, kleiner Saal)

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land
gossau@sg.prosenectute.ch

www.sg.prosenectute.ch, 071 388 20 50

Montag bis Freitag:

8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag:

14.00 bis 17.00 Uhr



URNENABSTIMMUNG

Sonntag, 13. Februar 2022

Kommunale Wahlen

- Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates

Kantonale Wahlen

- Ersatzwahl zweier nebenamtlicher Richterinnen oder Richter des Kreisgerichtes St.Gallen

Eidgenössische Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- Volksinitiative vom 18. März 2019
«Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»
- Volksinitiative vom 12. September 2019
«Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»
- Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)
- Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 13. Februar 2022,
10.00 bis 11.00 Uhr,
Ort: Gemeindehaus

Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 203, 2. OG, Gemeindehaus, während der Bürozeiten vorzeitig abgestimmt werden.

Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel können bis Freitag, 11. Februar 2022, 16.00 Uhr, beim Front-Office bezogen werden.

Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen.
Ohne Couvert ist die Stimmabgabe ungültig.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem Stimmausweis unterschreiben.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und dem unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
 - **Per Post:** Donnerstag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Postbriefkastens
 - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
 - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

JANUAR

6. JAN. 2022

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■
Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■
Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

6. JAN. 2022

zeit-raum: Wege in die Zukunft – mit Gedanken des Philosophen Richard D. Precht ■ zeit-raum
weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■
19.30 Uhr, 75 Minuten

10. JAN. 2022

Abfuhr der Christbäume ■ Gemeinde Wittenbach ■
ab 7 Uhr bereitstellen

10. JAN. 2022

Eltern-Tisch ■ Familienwerk ■ Erziehungs- und Jugendberatung ■ 19.30–21 Uhr

11. JAN. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■
15–17 Uhr

11. JAN. 2022

Beethoven-Abende: «Fidelio» ■ zeit-raum
weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■
19.30 Uhr, 90 Minuten

12. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■
Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■
8–12 und 13.30–17.30 Uhr

17. JAN. 2022

Leserei im zeit-raum: Alex Capus «Königskinder» ■
zeit-raum weisses Schulhaus Dorf ■
zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr, 90 Minuten

19. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■
Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■
8–12 und 13.30–17.30 Uhr

20. JAN. 2022

Mütter-, Väter- und Kleinkindertreff «Rägebogä» ■
Neues evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd ■
Rägebogä ■ 9.30–11 Uhr

25. JAN. 2022

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

26. JAN. 2022

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach ■
Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■
8–12 und 13.30–17.30 Uhr

Wiesen und Gärten sind kein Hunde-WC

Immer wieder beklagen sich Grundeigentümer, dass Hundehalter ihre Hunde in Wiesen und Gärten tummeln lassen, um dort ihr «Geschäft» zu verrichten. Die Hundehalter sind gefordert. Denn: Das Hundegesetz verpflichtet die Hundehalter, die Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. Der Halter sorgt dafür, dass sein Hund ohne Einwilligung des Berechtigten Spiel- und Sportplätze, fremde Gärten, Gemüse- und Beerenkulturen sowie Wiesen während des fortgeschrittenen Wachstums nicht betritt. Der Halter hat den Kot auf Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen, in Grünanlagen und aus den Wiesen zu beseitigen.

52 Robidog-Behälter

Rund 500 Hunde leben in der Gemeinde Wittenbach. Die Gemeinde unterhält ein dichtes Netz von 52 Robidog-Behältern rund um die Siedlungsgebiete. Sie sind an den gängigen «Hunderouten» aufgestellt und erleichtern es, den Hundekot korrekt zu entsorgen. Gefüllte Robidog-Säcke können in den Robidog-Behältern oder in normalen Abfallkübeln entsorgt werden. An Häuserecken oder Wiesenrändern haben sie nichts zu suchen.

Wir appellieren an die Hundehalter, ihre Verantwortung wahrzunehmen. Wir danken allen Hundehaltern, die sich vorbildlich und korrekt verhalten.



Eltern-Kind-Musik (ElKiMu) – nach den Sportferien 2022

SCHULE FÜR MUSIK Eltern-Kind-Musik für Kinder ab etwa 1 ½ Jahren bis zum Kindergartenalter in Begleitung einer erwachsenen Person: Kreisspiele, Schlaflieder, Kniereit- und Fingerverse sowie Bewegungslieder werden gespielt und gesungen und auch einfaches Spielmaterial oder der eigene Körper werden einbezogen.

Daten

Februar: 09./16./23.
März: 02./09./16.

Dauer: 6 Lektionen zu je 30 Minuten, jeweils am Mittwochmorgen

Kosten: CHF 80.– für ein Kind und eine erwachsene Begleitperson; Kursunterlagen eingeschlossen

Anmeldung an: info@schulefuermusik.ch
(Formular auf unserer Website: www.schulefuermusik.ch)

Schule für Musik

Grünaustrasse 2, 9300 Wittenbach,
071 292 10 50, www.schulefuermusik.ch



Mein Beitrag:

«Qualitativ hochwertige Haushaltsgeräte sind dauerhaft. Da lohnt sich auch eine Reparatur.»



Mehr Tipps:
www.energieagentur-sg.ch

Katholische Kirche

Johannes-Nepomuk-Kapelle offen

Trotz der Renovation der Pfarrkirche, die ab Januar geschlossen ist, soll auf dem Ulrichsberg ein sakraler Raum frei zugänglich sein.

Ab sofort ist die Kapelle neben der Ulrichskirche tagsüber geöffnet.

Die Menschen schätzen einen Ort der Stille und des Gebets. Vielleicht wird dieser bewusst aufgesucht oder aber man entscheidet sich spontan beim Vorbeigehen für einen Besuch. Und regelmässig werden Kerzen angezündet für verschiedenste Bitten, Wünsche und Anliegen.

Mit der Kirchenrenovation ist all das aber in der Pfarrkirche nicht mehr möglich.

Darum ist als Ersatz die Kapelle offen und ein Kerzentisch steht dort ebenfalls zur Verfügung. Der Erlös aus der Kerzenkasse geht weiterhin vollumfänglich an den Sozialdienst unserer Seelsorgeeinheit. Zudem steht Weihwasser für Ihren persönlichen Bedarf bereit.

Die Taufkapelle von Wittenbach

Viele «alteingesessene Wittenbacher*innen» wurden in dieser Kapelle getauft und daher gab es immer wieder mal Anfragen, die Kapelle anschauen zu können. 2022 bietet sich dazu also ohne Voranmeldung reichlich Gelegenheit.

Christian Leutenegger |



Öffentliches Ja der Firmlinge

Junge Erwachsene treten auf!

Am 8. Januar findet in der Kirche St. Josef in Muolen das öffentliche Ja beziehungsweise der Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge statt. Die persönlichen Statements der jungen Erwachsenen sind immer sehr spannend. Auch hat es bereits Tradition, dass in diesem Gottesdienst jemand von den Firmbegleiter*innen die Predigt hält.

Feiern Sie mit!

Mit Ihrem Dabeisein zeigen Sie Ihr Interesse an dem, was junge Erwachsene von ihrem Glauben erzählen, was sie daran fasziniert, bestärkt und beflügelt, aber sicher auch, was sie eher distanziert und kritisch sehen.

**Samstag, 8. Januar,
18.30 Uhr, Muolen (2G)**

Das Firmteam |



Adventskollekte: CHF 1281.90

Ein herzliches Dankeschön

So viel hat die Kollekte, die wir in den Adventstagen eingesammelt haben, ergeben. Dafür möchten wir uns im Namen der unterstützten Institutionen herzlich bei Ihnen bedanken. Somit überweisen wir jeweils CHF 427.30 an:

- Telefon 143, Telefonseelsorge
«Die Dargebotene Hand»
- Gassenküche St. Gallen
- Kloster Notkersegg



Der Christbaum aus Lömmenschwil wird verladen ...

Christbäume aus der Region

Dieses Jahr kam der Christbaum für die Ulrichskirche von Willi Wehrli aus Lömmenschwil, der uns den Baum sehr günstig zur Verfügung stellte.

Die Bäume für St. Konrad (Kirche und Vorplatz) kamen aus Gommenschwil; Ernst Brandes lieferte sie uns ebenfalls zu einem günstigen Preis.

Ganz herzlichen Dank dafür.

Christian Leutenegger |

Katholische Kirche

Wintermorgenmarsch mit Frühstück

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Mittwoch, 12. Januar, treffen wir uns um 8.25 Uhr vor dem Restaurant Sonnenrain in Wittenbach und wandern etwa eine Stunde durch und um Wittenbach. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Es gilt die **2G-Regel. Bitte Zertifikat und Ausweis (ID) mitbringen!**

Anschliessend erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet im Restaurant Sonnenrain. Mamis/Omis mit Kindern sind herzlich willkommen **wie auch Männer und Nichtmitglieder.**

Wer nicht gut zu Fuss ist, kann auch ohne Wanderung am Frühstück teilnehmen. Dann bitte spätestens um 9.45 Uhr im Restaurant Sonnenrain sein.

Kosten: pro Person CHF 20.–, Kinder ab der 1. Klasse CHF 10.–

Anmeldung: bis spätestens Sonntag, 9. Januar bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch

Wir freuen uns auf einen schönen Wintermarsch und Zmorge mit euch.

Der Vorstand |

Holy Mass in English language

ST. GALLEN CITY In its Constitution on the Sacred Liturgy, the Second Vatican Council defined the Eucharist as the fountain, the source and summit of the life and mission of the Church. In the celebration of the sacrament of the Holy Eucharist, we commemorate the acts by which Jesus Christ brought about our salvation, we praise and thank God for his love and grace.

As people from different nations and cultures, united as brothers and sisters in Christ and by a common language: English, we meet on every second Saturday of the month, to worship, read and listen to the Sacred Scripture, the Word of God, to sing, commune and celebrate the holy Eucharist in English language.

You are very welcome!

Venue

Every second Saturday of the month at 18.30 O'clock:
St. Otmar Catholic Church,
Vonwilstrasse 10, 9000 St. Gallen

Next services:

January 8 | February 12 | March 12
See also www.kathsg.ch

For further enquiries ...

... please contact:
Rev. Chika Uzor, Chaplaincy for Refugees and Migrants
Gallusstrasse 34, PF 1117 | 9001 St. Gallen
+41 71 224 06 13 | chika.uzor@kathsg.ch

Bitte weitersagen!

Vielleicht kennen Sie in Ihrem Umfeld oder Bekanntenkreis Menschen, die gerne eine englischsprachige Messe besuchen würden. Machen Sie doch auf dieses Angebot der katholischen Citykirche St. Gallen aufmerksam.

Termine

Donnerstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk

Freitag, 7. Januar

- ★ 09.15 Uhr Kommunionfeier im Saal, Kappelhof
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier (2G) zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend stille Anbetung

Samstag, 8. Januar

- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier (2G) und öffentliches Ja der Firmlinge, musikalisch begleitet vom Chor «The Tunes», Gestaltung: Firmteam und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 9. Januar – Taufe des Herrn

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier (2G) in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Kirchenchor, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 10.45 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 11. Januar

- 13.30 Uhr GenerNationen Kafi – trotz allem, Rundgang durch Wittenbach, Treffpunkt bei der evang. Kirche Vogelherd

Mittwoch, 12. Januar

- 08.25 Uhr Frauengemeinschaft: Wintermorgenmarsch, Treffpunkt vor dem Restaurant Sonnenrain in Wittenbach
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 13. Januar

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 14.30 Uhr Trauer-Treff, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, Kapelle St. Nepomuk
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 9. JANUAR, 9.00 UHR

Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Wir halten Gedächtnis für

Christina Spirig, Agnes Heeb-Spirig, Karl Fecker



Katholische Kirche

Herz-Jesu-Freitag, 7. Januar

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier um 19.00 Uhr in der Kapelle St.Nepomuk. Anschliessend, um etwa 19.45 Uhr, ist stille Anbetung, keine Impulse dazwischen, am Anfang und am Schluss ein Lied.

«Ich kann mich auf Gott verlassen und deswegen gelassen alles andere lassen» (Em. Bischof Franz Kamphaus, geb. 1932).

«farbenspiel.family»

Inspiration fürs Familienleben

«farbenspiel.family» ist eine neue Website, ökumenisch getragen, und richtet sich an Familien mit Kindern von 0 bis 8 Jahren. Neben der Website «familienzeiten.ch», auf die wir im letzten «am Puls» hingewiesen haben, hier ein weiteres interessantes Online-Angebot.



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

Pfarrbeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Sven Keller, Telefon 071 298 30 70,
E-Mail: s.keller@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Kathrin Wohnlich, Telefon 076 248 85 33

Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

www.wittenbach.altkon.ch

www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Ökumene

Grossen Dank ...

... an den Spender der K-Treff-Weihnachtstaschen

Mitte November wendet sich ein Bürger aus Wittenbach an mich und erklärt, dass er gerne jeder Bezügerin, jedem Bezüger des K-Treffs eine Lebensmitteltasche im Wert von CHF 50.– spenden möchte. Selbst als ich ihm mitteilte, dass es 85 Taschen benötigt, blieb sein Angebot bestehen. So durften wir im Spar eine Tasche zusammenstellen und am Mittwoch, 22. Dezember, die Überraschung im K-Treff abgeben. Die Danksagungen der Beschenkten geben wir in der Form dieses Beitrags weiter.

Herzlichen Dank für die grosszügige Spende, die Freude ist gelungen! Auch ein Dank an den Spar, der jeder Tasche einen Kaffeegutschein von CHF 3.– beigefügt hat.

*Monica Thoma und
Sven Keller im Namen
aller Beschenkten*



Foto: M. Thoma

GenerNationen Kafi – trotz allem

**Dienstag, 11. Januar, von 13.30 bis 16.30 Uhr,
Treffpunkt bei der evang. Kirche Vogelherd**

Wir sind rund 45 Minuten gemeinsam in Wittenbach unterwegs. Dabei lernen wir im Austausch wichtige Stationen und Angebote in der

Gemeinde kennen. Lassen Sie sich ein auf einen Rundgang der anderen Art. Anschliessend gibt es Punsch und Kaffee im Freien. Bei Unsicherheit bezüglich Wetter können Sie sich bis 11.00 Uhr bei Monica Thoma (071 298 40 13) oder Sven Keller (071 298 30 70) informieren.



Bild: AP, iStock

Wir unterhalten uns in deutscher Sprache und sind inter-national, inter-religiös und inter-essiert.

Es ist keine Anmeldung notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Evangelische Kirche



Offene Tür mit dem Bläserquartett



Besinnlicher Adventsweg



Team – Weihnachten am Bahnhof

Rückblick Advent 2021



K-Treff, Weihnachten



Adventsfenster



Krippenspiel



Jurte vor dem KIZ



Besinnlicher Adventsweg um den Vogelherd



Adventsabend



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St.Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Ueli Friedinger, 052 376 31 02,
ueli.friedinger@bluewin.ch

Sozialberatung

Monica Thoma, 071 298 40 13,
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin

Regula Ryser, 071 298 40 14,
regula.ryser@tablat.ch

Religionsunterricht

Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie

Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungschar-wittenbach.ch

Evangelische Kirche

Termine

Donnerstag, 6. Januar

- 09.30 Uhr Eltern-Kind-Treff
«Rägebogä» – mit
Zertifikat, A. Addison
- 14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum
für Ideen – mit Zertifikat
- 19.30 Uhr Konzert «Kinzler Con-
sort», Kirche Grossacker,
Corinne Achermann,
Sopran; Annika Langen-
bach, Alt; Philipp Claßen,
Tenor; Köbi Steiner, Bass,
Kontakt: Lukas Bolt,
Eintritt frei – Kollekte

Samstag, 8. Januar

- 08.15 Uhr FrauenBande, Schnee-
schuhwanderung in Wild-
haus, Treff: Florastr. 5,
Anmeldung bis Donners-
tagabend bei:
a.huesemann@gmx.net
- 13.30 Uhr Jungschar Wittenbach
Kontakt: Samuel Stübi
v/o Bunny

Sonntag, 9. Januar

- ★ 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfr. U. Friedinger,
Fahrdienst: W. Wismer,
071 298 21 58

Montag, 10. Januar

- 14.00 Uhr Kafi-Treffpunkt – mit
Zertifikat, B. Bölli,
071 298 26 17

Dienstag, 11. Januar

- 13.30 Uhr GenerNationen-Kafi,
45 Minuten unterwegs
in Wittenbach, Auskunft:
M. Thoma, 071 298 40 13

Mittwoch, 12. Januar

- 14.15 Uhr Chilemüüsli – mit Anmel-
dung, S. Zublasing,
079 673 22 23
- 16.15 Uhr K-Treff, Einkaufen für
Fr. 1.– mit Terminkarte,
M. Thoma, 071 298 40 13

Danke für die zauber-
haften Adventsfenster

FAMI In den Tagen vom 2. bis am 26. De-
zember 2021 wurden in unserer Gemeinde
14 zauberhafte, mit viel Liebe gestaltete Ad-
ventsfenster beleuchtet. Zu sehen gab es
wunderschöne Dioramen und Bilder, bei ei-
nigen gab es sogar eine Geschichte zu lesen
oder zu hören. Im Dottenwil konnte zudem
ab dem 1. Dezember wieder der Tannenbaum
der Familie Fecker mit selbst gebasteltem
Schmuck behängt werden.

In einer Zeit, in der sich nichts wirklich ver-
bindlich planen lässt und oftmals alles an-
ders kommt, als man es sich ursprünglich
vorgestellt hat, ist es durchaus keine Selbst-
verständlichkeit, dass sich diese Familien
und Institution – einige davon schon zum
wiederholten Mal – bereit erklärt haben,
trotzdem die grosse Arbeit auf sich zu neh-
men. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für
ihren Einsatz und ihr grosses Herz für unsere
Tradition!

Viviane Wüst-Steiger |

Grosse Chance:
Fördermassnahmen –
Aktualisierung des
Energiefonds

Die Empörung der SP erscheint auf den ers-
ten Blick gut nachvollziehbar. Die Mitteilung
der Gemeinde klingt einmal mehr nach «regie-
ren von oben nach unten». Eine Beteiligung in-
teressierter Bürgerinnen und Institutionen für
eine Neu-Gestaltung von Energiefonds-Förder-
massnahmen ist wohl eher (noch) nicht vorge-
sehen? («Die Energiestadt-Kommission wird
sich mit der Thematik auseinandersetzen und
dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge
unterbreiten.») ODER DOCH?

Ja genau: Es ist schon sehr sinnvoll, wenn
Fördermassnahmen geprüft und falls nötig
aktualisiert werden. Solche Neu-Betrachtun-
gen bieten eine hervorragende Gelegenheit,
interessierte Bürgerinnen zu motivieren und
mitwirken zu lassen.

Wenn es unser Ziel ist, das Zusammenle-
ben neuzugestalten, um eine enkeltaugliche
Zukunft aufzugleisen, könnte man vielleicht
einen Ansatz fördern wie den der Gemein-
wohl-Ökonomie. Weil dieser Ansatz ganzheit-
lich ausgerichtet ist, dürfte das eine höhere
Wirkung entfalten als Massnahmen, die nur
den Energiebereich im Sinn haben.

Die Freie Liste hofft, dass unsere Behörde die
grosse Chance erkennt und ergreifen wird.

Freie Liste Wohl-Wirtschaft
für Wittenbach |

Ersatzwahl in den
Gemeinderat

SP Die SP Wittenbach lädt auf den Zentrums-
platz ein: Samstag, 8. Januar, von 10.00 bis
12.00 Uhr.

Lernen Sie die Kandidatin Sanja Bezinarevic im
persönlichen Gespräch kennen. Die SP Witten-
bach freut sich auf Ihren Besuch.

eing. |

Ersatzwahl in den Gemeinderat
vom 13. Februar 2022

Sanja Bezinarevic

Ich bin 29 Jahre alt, in Wittenbach aufgewachsen, hier zur Schule gegangen und arbeite als Pflegefachfrau BSC und Ausbilderin in der Orthopädie des Kantonsspitals St. Gallen.

Als SP-Mitglied möchte ich mich gerne im Gemeinderat u.a. für ein Wittenbach der kurzen und sicheren Wege einsetzen.

Wittenbach mit seiner Vielfalt und der Verbindung von Stadt und Land ist mir sehr lieb – dazu gehören auch sinnvolle Lösungen für den Verkehr, gute Wege und einladend gestaltete Plätze. Dies ist eines der Themen, für das ich mich im Gemeinderat engagieren möchte.

Ich würde mich freuen, Sie persönlich kennen zu lernen, am Samstag, 8. Januar 2022, von 10 bis 12 Uhr auf dem Zentrumsplatz Oedenhof.

Sozialdemokratische Partei
Wittenbach

SP



Wir suchen ab 1. März oder nach Vereinbarung

Leiterin Käserverkauf

für unseren Säntisladen.

Einsatz: ca. 50%, inkl. Samstag

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Säntis AG, Käserei Linden, 9300 Wittenbach

071 298 34 43, info@saentis.ch



Gemeinsam schützen wir die Natur vor unserer Haustüre.
Helfen Sie mit?

Mehr Infos: wwfost.ch

Spendenkonto: IBAN CH81 0900 0000 8922 2961 7

Buchen Sie jetzt Ihr *Inserat* unter www.puls-wittenbach.ch oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir Sie persönlich unter 071 388 81 81.

Nr.	Inserateschluss	Erscheinung
02	Montag, 10.01.2022	Donnerstag, 13.01.2022
03	Montag, 17.01.2022	Donnerstag, 20.01.2022
04	Montag, 24.01.2022	Donnerstag, 27.01.2022
05	Montag, 31.01.2022	Donnerstag, 03.02.2022
06	Montag, 07.02.2022	Donnerstag, 10.02.2022
07	Montag, 14.02.2022	Donnerstag, 17.02.2022

am Puls